Letzter Spieltag Volleyball -EGL -Herren: Aufsteiger mit Siegen

Am letzten Spieltag der Hinrunde spielten die beiden Aufsteiger und der Siebente des Vorjahres gegeneinander, dann die drei Mannschaften des Mittelfeldes und die drei Erstplatzierten der vergangenen Saison. Spannung war vor allem in den ersten beiden Gruppierungen zu verzeichnen.
Aufsteiger Wolkenstein traf in heimischer Halle auf Zschopau II und den zweiten Aufsteiger Albernau. Im ersten Spiel der Heimmannschaft gegen Zschopau ging es sehr eng zu, kein Team konnte sich vorzeitig absetzen. Erst in der Endphase holte sich Zschopau die entscheidenden Punkte und den knappen Sieg in beiden Sätzen. Wolkenstein kämpfte im folgenden Spiel gegen Albernau zuerst erfolglos und verlor den ersten Satz. Doch dann ging ein Ruck durch die Truppe, und es folgten zwei starke Sätze, in denen Albernau schwächelte und das Spiel abgeben musste. Von dieser Schwächephase war im folgenden Vergleich mit Zschopau bei den Albernauern nichts mehr zu spüren. Mit ihrer druckvollen Spielweise brauchten sie nur zwei Sätze zum Sieg.

TSV Zschopau II	**:**	**SV Wolkenstein**	**2:0**	**25:23+25:23**
SV Wolkenstein	**:**	**Albernauer SV I**	**2:1**	**22:25+25:16+25:11**
Albernauer SV I	**:**	**TSV Zschopau II**	**2:0**	**25:11+25:18**

Das „Mittelfeld“ traf sich in Venusberg und hier ging es ganz turbulent zu. Zuerst musste Bockau auf's gegnerische Parkett. Bockau in den vergangenen Spielen oft unterbesetzt und nicht in bester Form, spielte unerwartet stark auf.
Drebach/Venusberg brauchte schon die Hilfe seiner zahlreichen begeisterten Fans, um Bockau in die Knie zu zwingen; denn die Spielweise der „Bucker“ lag der Heimmannschaft überhaupt nicht. Am Ende stand ein knapper Sieg. Seine Fans benötigte VV Venusberg auch im Spiel gegen Breitenbrunn. Jede Mannschaft gewann einen Satz.
Beim Stand von 23:23 im Entscheidungssatz trommelten die Fans ihre Mannschaft zum Sieg. Breitenbrunn gegen Bockau - an sich eine klare Sache, doch weit gefehlt. Bockau so kampfstark wie gegen Venusberg mit Satzgewinn, dann eine Schwächeperiode mit Satzverlust. Rational nicht nachvollziehbar dann der Einbruch von Breitenbrunn – individuelle Fehler und Missverständnisse häuften sich und Bockau spielte mit einer sicheren Spielweise zum deutlichen Sieg.

VV Drebach/Venusberg I	**:**	**SV Bockau**	**2:0**	**25:23+26:24**
VV Drebach/Venusberg I	**:**	**SG Breitenbrunn**	**2:1**	**25:20+21:25+25:23**
SV Bockau	**:**	**SG Breitenbrunn**	**2:1**	**25:19+11:25+25:16**

Die Vorzeichen der Spiele der Spitzenteams – Antonsthal -WSG SZB Wildenau - Thalheim/Brünlos – standen auf Ausgeglichenheit. Antonsthal hatte seine letzten beiden Spiele mit mehr Glück als Können gewonnen, Wildenau mit zwei klaren Siegen und Thalheim ebenfalls mit zwei Siegen.
Antonsthal - unerwartet Gastgeber (die Heimhalle von Wildenau war belegt), zeigte sich unbeeindruckt von den mäßigen Spielen der letzten Wochen. Mit viel Druck von

allen Positionen einschließlich Hinterfeldangriffen und einer soliden Feldabwehr dominierten sie beide Spiele von Anfang an und ließen keine Zweifel aufkommen, wer hier als Sieger das Parkett verlässt. Thalheim/Brünlos hatte Mühe, im ersten Satz über 10 Punkte zu kommen, und Antonsthal behielt mit den beiden Siegen seine weiße Weste. War in den ersten beiden Spielen wenig Spannung angesagt, folgte sie beim Aufeinandertreffen von Wildenau und Thalheim. Thalheim erwischte einen tollen Start und Wildenau bekam vor allem den starken Mittelangriff der Thalheimer nicht unter Kontrolle. Der erste Satz ging mit 25:14 an Thalheim - eine deutliche Klatsche. Aber auch ein Zeichen für Wildenau, endlich aufzuwachen. Doch das schien nicht so, denn Thalheim hatte wieder die bessere Startphase mit fünf Punkten Vorsprung. Aber langsam kamen die Schwarzenberger auf Betriebstemperatur und holten Punkt für Punkt auf. Denkbar knapp mit 25:23 ging der Satz an Schwarzenberg. Im letzten Satz Wildenau mit den klareren und erfolgreicheren Aktionen und Sieg.

SV Antonsthal	**:**	**WSG SZB-Wildenau I**	**2:0**	**25:17+25:18**
SV Antonsthal	**:**	**SG Thalheim/Brünlos**	**2:0**	**25:12+25:18**
WSG SZB-Wildenau I	**:**	**SG Thalheim/Brünlos**	**2:1**	**14:25+25:23+25:20**